

Intelligentes Ticketing in der Region Paderborn/Höxter



Bild: Verkehrs-Servicegesellschaft Paderborn/Höxter mbH.

Intelligente und vor allem bequem zu handhabende Systeme für Ticketing und Fahrgastinformation im Nahverkehr finden in Deutschland eine immer größere Akzeptanz und Verbreitung. Die Verkehrsunternehmen in der Region Paderborn/Höxter und Gesellschafter der Verkehrs-Servicegesellschaft Paderborn/Höxter (VPH) schaffen über den Einsatz dieser modernen, zukunftsweisenden Technologien spürbare Effekte für ihre Fahrgäste und machen sich gleichzeitig fit für die Zukunft.

In den Kreisen Paderborn und Höxter wird gegenwärtig für ein Stadtverkehrsunternehmen sowie im Endausbau für bis zu sechs weitere regionale Verkehrsunternehmen ein einheitliches, integriertes ITCS (Intermodal Transport Control System) und Ticketingsystem



Bild: INIT

eingeführt. Im Hintergrund gewährleistet ein zentrales, mandantenfähiges Telematik- und Ticketingsystem

von INIT den Datenaustausch mit den Fahrzeugen und die Auswertung der auf den Fahrzeugen erzeugten Daten

für Fahrgastinformation, Anschluss-sicherung sowie die Verkaufsabrechnung sowohl für das einzelne Unternehmen als auch zwischen den Unternehmen. Auch für die Fahrgäste vereinfacht sich das Lösen eines Fahrscheins oder die Kontrolle einer bereits erworbenen elektronischen Fahrberechtigung auf Chipkarte oder in Form eines Barcodes gemäß VDV-Kernapplikation. Dazu sind auf den Ticketgeräten im Fahrzeug bislang der Hochstift-Tarif und weitere angrenzende Tarife für eine effiziente Überprüfung hinterlegt.

In einem darauf aufbauenden Schritt ist geplant, heutige Tarifprodukte im Bereich der Abonnement- und Schüler-jahreskarten als „elektronische Berechtigungen“ auf Chipkarten gemäß Standard

der VDV-Kernapplikation auszugeben. INIT liefert dazu die Hard- und Software. Das Projekt läuft bis zur vollständigen Implementierung im Jahr 2017.

Erfolg mit integrierten Systemen

Durch das mandantenbasierte Intermodal Transport Control System (ITCS) werden die Bus- und Bahnfahrten der einzelnen Unternehmen im VPH besser aufeinander abgestimmt, und damit erhöht sich die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit im Gesamtsystem. Kern der Ticketinglösung ist das Hintergrundsystem MOBILEvario. Es ermöglicht die Einbindung bestehender Systeme, wie etwa Kundenkarten (Padersprint Card), und das Clearing der Zahlungsströme zwischen den beteiligten Unternehmen.

Im ersten Ausrüstungsschritt werden 2014 bei mehreren Verkehrsunternehmen ca. 150 Fahrzeuge mit Geräten vom Typ EVENDpc (Fahrscheindrucker und Bordrechner in einem) ausgerüstet. Im Bereich Stadtverkehr werden in den Fahrzeugen zusätzlich ca. 180 Einstiegs-kontroll-Terminals PROXmobil2 installiert und ermöglichen damit parallel zur Einstiegskontrolle am Bordrechner die Prüfung elektronischer Berechtigungen gemäß VDV-Kernapplikation. Dies entlastet die Fahrer von aufwändigen Prüfungsvorgängen und reduziert so die Einstiegs- und Haltezeiten. Im Ergebnis kommen so auch die Fahrgäste schneller und pünktlicher an ihr Ziel.

**INIT auf der InnoTrans:
Halle 2.1, Stand 314**